

Streuobstwiesen säumen den Weg am Rande der Bebauung des Stadtteils. Die Obstbäume verändern ihr Aussehen mit den Jahreszeiten, vom Blütenmeer bis zur Fülle roter Äpfel oder heller Rauhreif auf kargen Ästen – immer ein wunderbarer Vordergrund und Kontrast zur Frankfurter Skyline.

Auf einem Wiesenpfad, leicht bergan taucht der Weg in den Stadtteil Heilsberg ein, mit seiner jungen, aber nicht minder interessanten Geschichte.



In der Freudenberganlage wartet der nächste Aussichtspunkt. Die gesamte Bad Vilbeler Kernstadt liegt hier zu Füßen, eingerahmt von ökologischen Blühflächen. Der Ort lädt zum Verweilen ein, zum Picknicken, Rasten und Schauen sind verschiedene Möglichkeiten vorhanden.

Von hier aus geht es ein kurzes Stück steil, dann gemächlich durch ein Wäldchen bergab. Vorbei am Spielplatz für die kleinen Wanderer geht es zurück zum Ausgangspunkt am Südbahnhof.

Eine digitale Wegeführung finden Sie hier:



Das gastronomische Angebot im städtischen Bereich finden Sie unter:



Weitere Informationen zur Stadt Bad Vilbel und den Wanderwegen:



## BAD VILBELER WANDERWEGE

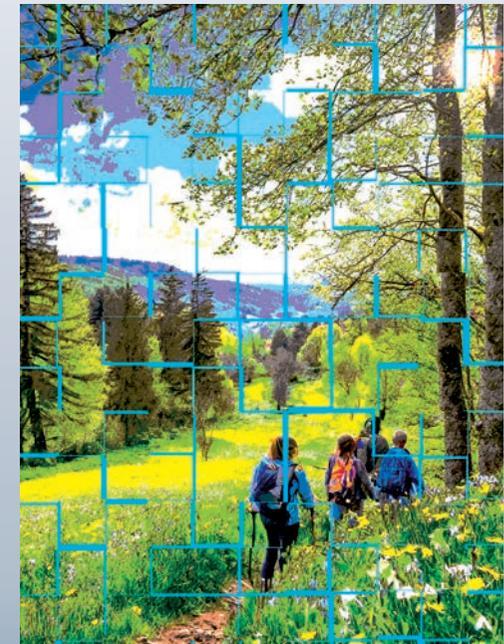
**Neun weitere Wege** unterschiedlicher Länge und Themen laden dazu ein, entdeckt zu werden. Für jede Fitness und alle Altersstufen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Streckenlängen: Abwechslungsreiche Kultur- und Aufenthaltspunkte auf Erlebnispfaden mit vielen spannenden Informationen und lauschigen Plätzchen. Dazu weite Ausblicke über Bad Vilbel, den Taunus, die Wetterau bis zur Frankfurter Skyline; Tier- und Pflanzenwelten in alten Steinbrüchen, romantische Streuobstwiesen sowie Vieles mehr.

**Einstiegsstellen** zu den Wegen finden sich vor dem Bahnhof Bad Vilbel-Süd, auf dem Niddaplatz, am Günther-Biwer-Platz, am Marktplatz, am Ritterweiher und an der Nidda hinter dem Schwimmbad. Für die Anreise mit dem Auto sind die Einstiege am Zugang zur Nidda vom Festplatzgelände aus (Heinrich-Heine-Straße), am Friedhof (Lohstraße) und der Parkplatz Vilbeler Wald (B 521) geeignet. Der Heilsberg-Pfad startet am Heilsberg Busbahnhof.

- |  |  |
|--|--|
|  <b>VILBELSTEIG</b><br>Wegstrecke: 12,5 km          |  <b>WALDRUNDE</b><br>Wegstrecke: 5 km                       |
|  <b>AUF DEM ROTHEN HORST</b><br>Wegstrecke: 3 km    |  <b>NATURA-TRAIL</b><br>Wegstrecke: 14,5 km                 |
|  <b>WASSERERLEBNISWEG</b><br>Wegstrecke: 5,6 km     |  <b>Heilsberg-Pfad</b><br>Wegstrecke: 4 km                  |
|  <b>AUENLANDPFAD</b><br>Wegstrecke: 9,6 km          |  <b>Schwarzerlen-Pfad (Sept. '25)</b><br>Wegstrecke: 4,5 km |
|  <b>SCHAUFENSTER WETTERAU</b><br>Wegstrecke: 8,5 km |  <b>ARBORETUM</b>   |

## SKYLINE-TOUR

Bad Vilbeler Themenwege:  
einfach loslaufen – entdecken – erleben



WANDERN UND SPAZIEREN

## SKYLINE-TOUR

Der Rundweg mit einigen Steigungen spiegelt den besonderen Reiz der Region wider: Er bietet eine faszinierende Kombination von wichtigen historischen Themen der Stadt – wie Einblicke auf das Schicksal der ehemals weit über die Grenzen Bad Vilbels hinaus bekannten Gärtnerei Siesmayer – mit schönen Ausblicken bis hin zur Frankfurter Skyline und zum Taunuskamm.



Gestartet wird vor dem S-Bahn-Haltepunkt Bad Vilbel Süd entlang des Berkersheimer Wegs. Der angenehme Fußweg ist durch die begleitenden Informationstafeln zur „Siesmayer-Allee“ geworden und erinnert an die einst bedeutende Institution des Gartenbaus. Es folgt der erste Anstieg in Richtung des Stadtteils Heilsberg. Der Blick weitet sich zunehmend in Richtung der Gipfel des Taunus und erlaubt außerdem verschiedene Blicke auf die Hochhauskulisse und den Fernsehturm Frankfurts.



**WEGSTRECKE:** 6,8 km

**DAUER:** ca. 2 h

**HÖHENUNTERSCHIED:** 110 m

**KATEGORIE:** Leicht, teilweise nicht barrierefrei, nur bedingt für Kinderwagen geeignet, bei feuchter Witterung festes Schuhwerk empfehlenswert.

